

## Beweiskräftige und sichere elektronische Dokumentation, Kommunikation und Archivierung im Gesundheitswesen — Möglichkeiten durch den Einsatz elektronischer Signaturen und Zeitstempel

Ich melde mich verbindlich zur Veranstaltung an dem von mir angegebenen Ort an:

€ 279,- pro Person

Studierende € 119,- pro Person nach Vorlage des Studentenausweises

Bitte das Anmeldeformular ausfüllen und per Post an: ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH :: Campus Fichtenhain 42 :: 47807 Krefeld oder per Fax: 02151 82073-30 weitere Informationen: info@ztg-nrw.de

<b>Name</b>	<b>Position</b>
<b>E-Mail</b>	<b>Telefon</b>
<b>Firma, Institution</b>	<b>Fax</b>
<b>Anschrift</b>	<b>Bitte den zu buchenden Ort umkreisen: Bochum München Berlin</b>

Ja, ich möchte regelmäßig über das Veranstaltungsprogramm der ZTG GmbH per E-Mail informiert werden.

### \*Anmeldungsinformationen:

**Rechnung:** Nach Eingang der Anmeldung erhalten die Teilnehmer auf dem Postweg eine Rechnung unter Angabe der Bankverbindung.

**Anmeldebestätigung:** Nach Zahlungseingang erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Diese ist bei Veranstaltungsbeginn vorzulegen.

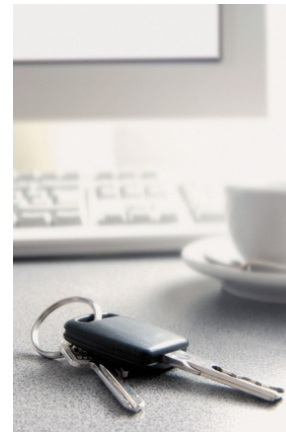
**Stornierung:** Die schriftliche Stornierung ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird der gesamte Teilnahmebetrag erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag

### Datum, Unterschrift

wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Die Anmeldung kann jederzeit auf eine andere Person übertragen werden, die geänderten Daten sind dem Veranstalter rechtzeitig mitzuteilen.

**Der Veranstalter** behält sich vor, die Veranstaltung vor Veranstaltungsbeginn abzusagen. Gezahlte Gebühren werden in diesem Fall erstattet. Ein Schadensersatz bleibt aber ausgeschlossen. Programmänderungen bleiben vorbehalten.

## Beweiskräftige und sichere elektronische Dokumentation, Kommunikation und Archivierung im Gesundheitswesen — Möglichkeiten durch den Einsatz elektronischer Signaturen und Zeitstempel



- **24. Juni 2009**  
**in Bochum,**  
im TZR Technologie Zentrum Ruhr,  
Universitätsstraße 142, 44799 Bochum
- **22. September 2009**  
**in München-Unterhaching,**  
im Holiday-Inn, Inselkammerstraße 7-9  
82008 München-Unterhaching
- **04. November 2009**  
**in Berlin,**  
im Langenbeck Virchow-Haus,  
Luisenstraße 58/59, 10117 Berlin (Mitte)  
jeweils von 10-17 Uhr.

### Die Referenten:

Prof. Dr. Paul Schmücker (Hochschule Mannheim)

Dr. Carl Dujat (promedtheus Informationssysteme für die Medizin AG)

Eine Veranstaltung der ZTG GmbH in Kooperation mit der Hochschule Mannheim und der promedtheus AG in Erkelenz.

# Beweiskräftige und sichere elektronische Dokumentation, Kommunikation und Archivierung im Gesundheitswesen — Möglichkeiten durch den Einsatz elektronischer Signaturen und Zeitstempel

**Ziel des Workshops** ist es, für das Gesundheitswesen die neuesten Entwicklungen zu der rechtssicheren elektronischen Dokumentation, Kommunikation und Archivierung und dem damit verbundenen Einsatz elektronischer Signaturen vorzustellen, sowie einen Ausblick auf die zu erwartenden künftigen Entwicklungen zu geben. Besondere Bedeutung für das Gesundheitswesen haben die Beweis- und IT-Sicherheit von digital erzeugten und gescannten Dokumenten.

Die Beweissicherheit kann durch elektronische Signaturen sichergestellt werden. Zur Gewährleistung der IT-Sicherheit dient ein Regelwerk für die ordnungsgemäße und revisionssichere Aufbewahrung von digital erzeugten und gescannten Dokumenten sowie das ersetzende Scannen von Papierdokumenten.

Im Workshop soll auch aufgezeigt werden, worauf zu achten ist, wenn Versorgungseinrichtungen des Gesundheitswesens (Krankenhäuser, Arztpraxen, Pflegeeinrichtungen, Versorgungsnetze etc.) das für sie am besten geeignete IT-System zur elektronischen Archivierung und Signaturerzeugung auswählen, erfolgreich einführen und betreiben möchten.

Zudem soll der Workshop auch Entwickler, Anbieter, Systemintegratoren, Projektleiter und -mitarbeiter, Dienstleister, Berater, Datenschützer und Sicherheitsbeauftragte unterstützen. Dazu werden für die rechtssichere elektronische Form Rahmenrichtlinien, Anforderungsprofile, Konzepte, Anwendungsbeispiele und Praxiserfahrungen zur Dokumentation, zum Dokumentenmanagement, zum Nachrichtenaustausch und zur Archivierung sowie zum Einsatz elektronischer Signaturen zur Verfügung gestellt. Durch den Workshop soll das für die Entwicklung, die Einführung und den Betrieb von elektronischen Archivierungs- und Signaturlösungen erforderliche Wissen vermittelt werden.

## Programm.

**10:00 h** Begrüßung und Einführung

*Prof. Dr. Paul Schmücker, Mannheim;  
Dr. Carl Dujat, Erkelenz*

**10:20 h** Aktueller Stand der elektronischen Archivierung im Gesundheitswesen.

*Dr. Carl Dujat, Erkelenz*

**10:40 h** Elektronische Signaturen und Zeitstempel: Rechtliche Rahmenbedingungen, Funktionsweise und Integration in Informationssysteme des Gesundheitswesens.

*Dr. Carl Dujat, Erkelenz*

**11:20 h** Fragen und Diskussion

**11:30 h** Kaffeepause

**11:50 h** Rechtssichere elektronische Archivierung im Gesundheitswesen: Zulässigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Revisionsfähigkeit elektronisch erzeugter Dokumente, Beweissicherheit dieser durch den Einsatz elektronischer Signaturen und Zeitstempel, langfristige Beweissicherung durch Signaturerneuerung und Beschaffung der Verifikationsdaten zu den Signaturen, Transformation von elektronisch erzeugten Dokumenten.

*Prof. Dr. Paul Schmücker, Mannheim*

**12:20 h** Rechtssicheres ersetzendes Scannen von Papierdokumenten: Konzepte und erste Erfahrungen.

*Prof. Dr. Paul Schmücker, Mannheim*

**12:50 h** Fragen und Diskussion

**13:00 h** Mittagspause



**14:00 h** Konkrete Lösungsansätze und Empfehlungen zur Einführung elektronischer Signaturen für die Dokumentation, Kommunikation und Archivierung im Gesundheitswesen.

*Dr. Carl Dujat, Erkelenz*

**14:40 h** Technische, organisatorische und wirtschaftliche Aspekte zur elektronischen Archivierung und zum Einsatz elektronischer Signaturen.

*Dr. Carl Dujat, Erkelenz*

**15:00 h** Fragen und Diskussion

**15:10 h** Kaffeepause

**15:30 h** IT-Sicherheit und Risikomanagement in digitalen Archiven.

*Prof. Dr. Paul Schmücker, Mannheim*

**16:00 h** Künftige Entwicklungen: Schnittstellen zwischen Dokumentations-, Signatur- und Archivierungsdiensten, Beweissicherheit bei der Archivierung von XML-Objekten und Datenbankanhalten etc.

*Prof. Dr. Paul Schmücker, Mannheim*

**16:30 Uhr** Fragen und Diskussion

**16:40 Uhr** Zusammenfassung, Ausblick und Abschlussdiskussion.

*Prof. Dr. Paul Schmücker, Mannheim;  
Dr. Carl Dujat, Erkelenz*

**17:00 Uhr** Ende der Veranstaltung

### Prof. Dr. Paul Schmücker

Hochschule Mannheim  
Fakultät für Informatik, Institut für Medizinische Informatik  
Paul-Wittsack-Straße 10, 68163 Mannheim  
Mail: p.schmuecker@hs-mannheim.de

Neben seiner Tätigkeit an der Hochschule Mannheim im Lehrgebiet „Medizinische Informatik“ ist Prof. Dr. Paul Schmücker u. a. Leiter der Arbeitsgruppe „Informationssysteme im Gesundheitswesen“, stellvertretender Leiter der Arbeitsgruppe „Archivierung von Krankenunterlagen“ und Leiter des Fachausschuss „Medizinische Informatik“ der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS) e. V. Er war 23 Jahre in leitender Funktion für das Informationsmanagement der Universitätsklinik Gießen und Heidelberg zuständig. Von 2001 bis 2005 war er Konsortialführer des Verbundprojektes „ArchiSig – Beweiskräftige und sichere Langzeitarchivierung digital signierter Dokumente“, das durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) gefördert wurde.

### Dr. Carl Dujat

promedtheus Informationssysteme für die Medizin AG  
Scheidt 1, 41812 Erkelenz  
Mail: dujat@promedtheus.de

Nach 10-jährigen leitenden Tätigkeiten im Informationsmanagement der Universitätsklinik Heidelberg und Aachen ist Dr. Carl Dujat seit 1999 als Senior Berater und Vorstand für die promedtheus AG tätig. Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der strategischen Beratung von Institutionen des Gesundheitswesens, insbesondere Krankenhäusern, zu den Themen „Archivierung/Elektronische Patientenakte“, „KIS“, „Strategische IT-Planung“ und „IT in der Radiologie (RIS/PACS)“. Dr. Dujat ist u. a. seit 2003 Mitglied des Fachbeirates der ZTG GmbH und seit 2008 Präsident des Berufsverbandes Medizinischer Informatiker (BVMi).